



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

DEUTSCHLAND  
MACHT'S  
EFFIZIENT.



INITIATIVE  
ENERGIEEFFIZIENZ  
NETZWERKE

# Neue Bundesförderprogramme für mehr Energieeffizienz in Unternehmen

Dr. Vaishali Zambre

Referat IIB2, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Potsdam, den 12. November 2018



## Hintergrund des neuen Förderprogramms: Umsetzung der Förderstrategie des BMWi

- BMWi hat in 2016/17 ein Projekt zur **Optimierung der Förderlandschaft** im Bereich der Energieeffizienzprogramme durchgeführt
- Handlungsempfehlungen sehen u.a. die **Bündelung der bisheriger Programme** vor
- **Bewährte Elemente** aus bestehenden Industrieprogrammen **werden übernommen und weiterentwickelt**



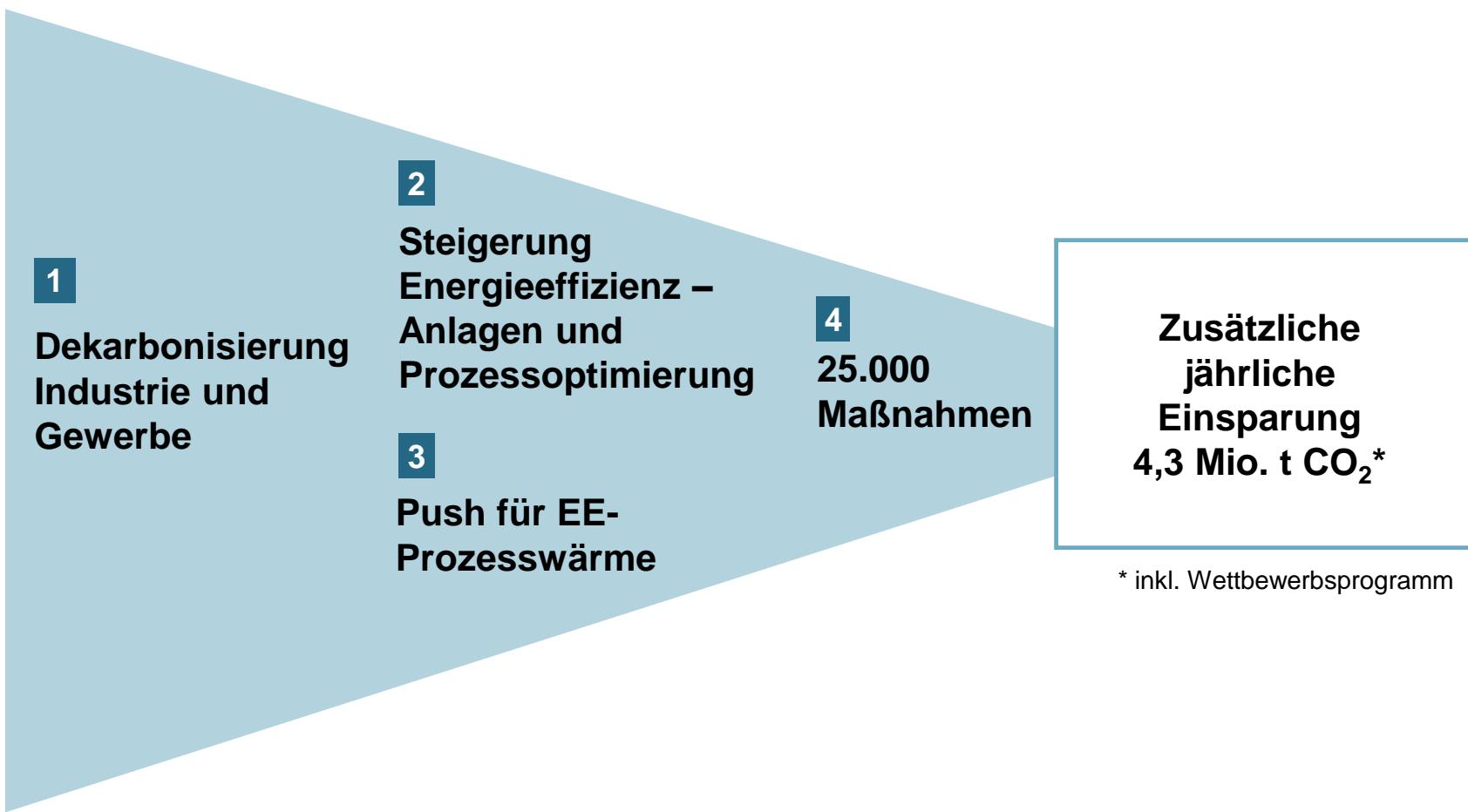
## Ab 1. Januar 2019: Start eines neuen Förderpakets

### Status Quo

- Abwärmeprogramm (KfW)
  - Hocheffiziente Querschnittstechnologien (BAFA)
  - Marktanreizprogramm (KfW / BAFA)
  - Step up!
- 
- Energieeffiziente, klimaschonende Produktionsprozesse (KIT)
  - Energiemanagementsysteme (BAFA)

- **Bündelung** in einem Förderpaket
- „**Energieeffizienz und EE-Prozesswärme in der Wirtschaft**“
- **Drei Förderoptionen**
  - Zuschuss
  - Kredit mit Tilgungszuschuss
  - Wettbewerb

## Förderziel und Förderzweck für Programmlaufzeit von 4 Jahren



## Zielfoto: Förderung von Energieeffizienz und EE- Prozess-Wärme in der Wirtschaft

### Vier Fördertatbestände – Bündelung aller Maßnahmen-Cluster in einem Programm

---

- 1 Spezifische Einzelmaßnahmen**
- 2 EE-Prozesswärme**
- 3 Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie EnMS-Software**
- 4 Technologieoffene Maßnahmen**

## Wesentliche Programminhalte

### Wer wird gefördert?

- Unternehmen aus Industrie, Handel, Gewerbe und Dienstleistung
- einschließlich kommunale Unternehmen und Contractoren

### Was wird gefördert?

- 1) Spezifische Einzelmaßnahmen
- 2) Erneuerbare Prozesswärmetechnologien
- 3) Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie EnMS-Software
- 4) Technologieoffene Maßnahmen

### Wie wird gefördert?

- in Form von direktem **Zuschuss und Tilgungszuschuss** (für KfW-Kredit)
- grundsätzlich bis zu **30%** der förderfähigen Investitionskosten
- nach de minimis-VO und AGVO
- zusätzlich Gewährung von **KMU-Bonus (+10%)**

### Daneben...

- **Wettbewerbliche Förderung** technologieoffener Maßnahmen
- sowie innovative Modellprojekte und Leuchtturmprojekte zur Energieeffizienzsteigerung im **Energieforschungsprogramm**

## Überblick über Fördermodule 1-3

	1) Einzelmaßnahmen	2) EE-Prozesswärme	3) MSR & Software
„Vorbild“	<ul style="list-style-type: none"> <li>QST-Programm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>MAP</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>EnMS-Programm</li> </ul>
Förderung umfasst u.a.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hocheffiziente Anlagen &amp; Aggregate (Pumpen, Druckluft)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Solarkollektoren</li> <li>Biomasse-Anlagen</li> <li>Wärmepumpen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>MSR</li> <li>Sensorik</li> <li>EnMS-Software</li> </ul>
Fördervoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Technische Anforderungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Technische Anforderungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ISO- oder EMAS</li> <li>KMU: Altern. System</li> </ul>
Förderhöhe	<ul style="list-style-type: none"> <li>30% (+ 10% KMU-Bonus)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>45% (+ 10% KMU-Bonus)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>30% (+ 10% KMU-Bonus)</li> </ul>

## Modul 4 – Technologieoffene Förderung („systemischer Ansatz“)

<b>„Vorbild“</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Abwärmeprgramm</li><li>• Energieeffiziente und klimaschonende Produktionsprozesse</li></ul>
<b>Förderung umfasst u.a.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Maßnahmen zur Optimierung von Produktionsprozessen</li><li>• Abwärmevermeidung und -nutzung</li><li>• Investitionen in Gebäudeanlagentechnik in Zusammenhang mit Anlagen- und Prozessoptimierung</li><li>• Einsparkkonzept</li></ul>
<b>Fördervoraussetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorlage eines qualifiziertes Einsparkkonzepts durch Energieberater</li><li>• Interne Erstellung möglich wenn ISO- oder EMAS-Unternehmen</li></ul>
<b>Förderhöhe</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 30% (+ 10% KMU-Bonus)</li><li>• Sicherstellung Fördereffizienz durch Förderdeckel von 500 Euro / Tonne CO<sub>2</sub> (KMU 700 Euro / Tonne CO<sub>2</sub>)</li></ul>

## Parallel: Förderwettbewerb – Technologieoffene Maßnahmen

### Wer wird gefördert?

- Unternehmen aus Industrie, Handel, Gewerbe und Dienstleistung einschließlich Freiberufler, kommunale Unternehmen und Contractoren

### Was wird gefördert?

- Technologieoffene, systemische Effizienzmaßnahmen (Strom und Wärme)
- Erneuerbare Prozesswärmetechnologien

### Wie wird gefördert?

- Zuschuss zu den effizienzbezogenen Investitionskosten **bis 80%**
- Wettbewerb nach Fördereffizienz
- Zuschussdeckel bei max. 500 €/t CO<sub>2</sub>

### Förder- voraussetzung

- Mindesteinsparung: 1 t CO<sub>2</sub> pro Jahr je 1.000 € förderfähige Kosten
- Energiekostenbezogene Amortisationszeit: > 3 Jahre
- Projektlaufzeit: max. 3 Jahre

## Stand der Umsetzung und Administration

- BMWi strebt zeitnahe Veröffentlichung der Richtlinien im Bundesanzeiger an.
- **Ab 1. Januar 2019 können Förderanträge gestellt werden:**
  - Investitionszuschuss – BAFA
  - KfW-Kredit mit Tilgungszuschuss über Hausbanken bei KfW

### Was passiert mit den bestehenden Programmen ?

- Laufen zum 31.12.2018 aus
- d.h. ab 1 Januar können keine Anträge mehr gestellt werden.



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

DEUTSCHLAND  
MACHT'S  
EFFIZIENT.



INITIATIVE  
ENERGIEEFFIZIENZ  
NETZWERKE

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Vaishali Zambre, Referat IIB2  
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Scharnhorststr. 34-37  
10115 Berlin  
[Buero-IIB2@bmwi.bund.de](mailto:Buero-IIB2@bmwi.bund.de)